

Meine lieben, jungen Freunde!

Während meines vierjährigen Aufenthaltes in Südamerika wurde oft der Wunsch in mir rege, euch eine Schilderung der dort zu staunender Bewunderung hinreißenden, pflanzenüppigen und tierreichen Natur zu entwerfen und euch zugleich ein der Wirklichkeit entsprechendes Bild von dem Leben und Treiben der Menschen in den heißen Tropen zu geben. In der nachfolgenden Erzählung habe ich nun diesen Wunsch zur Ausführung gebracht und Land und Leute streng wahrheitsgetreu nach eigenen Anschauungen, Erlebnissen und Erfahrungen geschildert.

Mit dem jungen Helden der Erzählung unternimmt ihr eine Fahrt auf dem Orinoco. Ihr wandert durch den Urwald und kommt zu dessen Bewohnern, den Karaißen; dann lernt ihr das Leben in einer Handelsstadt an dem Riesenstrom, sowie in den Goldminen Venezuelas kennen, während ihr die mannigfaltigen Abenteuer des Helden verfolgt. — Jede Übertreibung, welche so oft in Jugendschriften ähnlichen Inhalts die Veranlassung zu den irrigsten Vorstellungen giebt, habe ich streng vermieden.

Möge mein Buch euch Freude machen und sich unter euch recht viele Freunde erwerben!

Der Verfasser.